

Corporate News

## EnviTec Biogas schließt Geschäftsjahr 2023 erneut mit Rekordergebnissen ab und investiert weiter in den Ausbau des Eigenbetriebs

- Gesamtleistung steigt um 5,9 % auf 445,8 Mio. Euro
- Umsatz erhöht sich um 8,9 % auf 416,8 Mio. Euro
- Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 88,2 Mio. Euro (Vorjahr: 66,6 Mio. Euro)
- Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2023: 3,00 Euro je Aktie
- Prognose 2024: Gesamtleistung (bzw. Umsatz) zwischen 360 bis 400 Mio. Euro, EBT zwischen 40 bis 50 Mio. Euro

**Lohne, 15. Mai 2024** – Die EnviTec Biogas AG (ISIN: DE000A0MVLS8) hat im Geschäftsjahr 2023 eine starke Entwicklung in allen Segmenten des Unternehmens verzeichnet. Die Gesamtleistung im Konzern stieg auf 445,8 Mio. Euro (Vorjahr: 421,1 Mio. Euro) und das Ergebnis vor Steuern (EBT) auf 88,2 Mio. Euro (Vorjahr: 66,6 Mio. Euro).

Im **Eigenbetrieb**, dem größten Segment von EnviTec, gingen die Umsatzerlöse zwar um 12,2 % auf 236,1 Mio. Euro zurück. Der Rückgang ist jedoch primär auf die Auslagerung des Stromvertriebs von at-Equity bewerteten Gesellschaften direkt auf die jeweiligen Betriebsgesellschaften zurückzuführen. Die Gesamtleistung lag bei 255,0 Mio. Euro (Vorjahr: 270,7 Mio. Euro). Dem gegenüber standen bereits 2022 geschlossene Kontrakte und feste Lieferverträge im Strom- und Gashandel auf Basis der zum damaligen Zeitpunkt überdurchschnittlich hohen Energiepreisniveaus, die 2023 zu Sondererträgen führten.

Im **Service-Bereich** stiegen die Umsätze um 5,3 % auf 48,6 Mio. Euro (Vorjahr: 46,1 Mio. Euro). Die Gesamtleistung erhöhte sich auf 50,2 Mio. Euro (Vorjahr: 46,5 Mio. Euro). Im Segment **Anlagenbau** (inkl. Holding) konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr zahlreiche Bauprojekte fertiggestellt und nach HGB schlussgerechnet werden. Dadurch erzielte EnviTec in diesem Bereich mit einem Plus von 94,6 % auf 132,1 Mio. Euro eine besonders dynamische Umsatzentwicklung. Die Gesamtleistung stieg ebenfalls deutlich auf 140,5 Mio. Euro (Vorjahr: 103,9 Mio. Euro). Vor allem in den USA entwickelte sich das Geschäft sehr positiv. Derzeit befinden sich dort elf Anlagen im Bau. Weitere Neuprojekte sind in der Pipeline.

Die positive Entwicklung auf Segmentebene führte zu einem Anstieg der **Konzernumsätze** um 8,9 % auf 416,8 Mio. Euro (Vorjahr: 382,8 Mio. Euro). Auch die Konzerngesamtleistung, die zusätzlich den Wert der sich noch im Bau befindlichen Projekte erfasst, erhöhte sich um 5,9 % auf einen neuen Rekordwert von 445,8 Mio. Euro (Vorjahr: 421,1 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag – einschließlich des Ergebnisbeitrags der at-Equity- und sonstiger Beteiligungen – bei 116,1 Mio. Euro (Vorjahr: 82,8 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich in der Berichtsperiode von 66,6 Mio. Euro auf 88,2 Mio. Euro ebenfalls deutlich. Der Konzernjahresüberschuss der EnviTec Gruppe belief sich auf 64,1 Mio. Euro (Vorjahr: 48,3 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie für das Jahr 2023 stieg damit auf 4,31 Euro (Vorjahr: 3,25 Euro).



Vorstand und Aufsichtsrat der EnviTec Biogas AG schlagen aufgrund der hervorragenden Ergebnisentwicklung vor, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende in Höhe von 3,00 Euro je Aktie auszuschütten.

**Jörg Fischer, Finanzvorstand der EnviTec Biogas AG:** *„Im Jahr 2023 haben wir mit Blick auf unsere wichtigsten Steuerungskennzahlen das beste Geschäftsjahr seit Unternehmensgründung erzielt. Dabei ist jedoch klar, dass dieses Ergebnis kurzfristig so nicht wiederholbar sein wird. Zu groß ist der Einfluss verschiedener Sonderfaktoren in den Geschäftsjahren 2022 und 2023. Gleichzeitig sehen wir, dass weltweit große Anstrengungen für die Dekarbonisierung und die Sicherung der Energieversorgung unternommen werden, die zu einer völlig neuen Marktdynamik führen. Als größter deutscher Biogasproduzent mit einem international aufgestellten und diversifizierten Geschäftsmodell profitieren wir von dieser Konstellation.“*

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 betrug die Bilanzsumme des EnviTec Konzerns 417,3 Mio. Euro, was einem Anstieg um 76,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht. Die Eigenkapitalquote lag bei 48,1 % (31. Dezember 2022: 49,1 %). Die liquiden Mittel stiegen von 69,4 Mio. Euro auf 85,3 Mio. Euro und waren damit höher als die Bankverbindlichkeiten in Höhe von 76,1 Mio. Euro. Der Auftragsbestand im Anlagenbau lag trotz der großen Zahl zum Bilanzstichtag schlussgerechneter Anlagen mit 208,0 Mio. Euro weiterhin auf sehr hohem Niveau (31. Dezember 2022: 217,7 Mio. Euro). Davon sind 171,9 Mio. Euro bereits in Bau und teilweise in der Bestandsänderung berücksichtigt. 105,6 Mio. Euro entfallen auf die internationalen Biogasmärkte, im Wesentlichen in Frankreich, den USA und Dänemark.

**Olaf von Lehmden, CEO der EnviTec Biogas AG:** *„Wir haben unsere Position der Stärke genutzt und setzen seit dem Jahr 2021 das bislang größte Investitionsprogramm der Unternehmensgeschichte um. Mit dem Abschluss der Umrüstung des BioEnergieparks Güstrow haben wir dabei im Berichtszeitraum einen großen Meilenstein erreicht. Zusätzlich läuft derzeit die Umrüstung vier weiterer Bestandsanlagen zu Gasaufbereitungsanlagen inkl. LCO<sub>2</sub>-Produktion. Auch unser Team ist im Zuge der Expansion erneut stark gewachsen. Zwar sehen wir uns gerade in Deutschland weiterhin mit großen regulatorischen Unsicherheiten konfrontiert. Gleichzeitig haben wir bereits mehrfach in der Vergangenheit bewiesen, dass wir stets in der Lage sind, schnell und flexibel auf wechselnde Marktbedingungen wie auch sich bietende Chancen auf den internationalen Biogasmärkten reagieren zu können. Wir sind daher optimistisch, den erfolgreichen Kurs unseres Unternehmens in den kommenden Jahren fortsetzen zu können.“*

Im Geschäftsjahr 2024 erwartet EnviTec auf Konzernebene eine Gesamtleistung (oder Umsatz) in einer Bandbreite von 360 bis 400 Mio. Euro. Beim Ergebnis vor Steuern (EBT) rechnet der EnviTec-Vorstand mit einer Bandbreite von 40 bis 50 Mio. Euro. Der Rückgang gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 ist insbesondere durch Einmaleffekte im Bereich Energy bedingt, die im laufenden Geschäftsjahr in dieser Form nicht mehr zum Tragen kommen. Gleichzeitig liegen das Geschäftsvolumen und die Profitabilität im Konzern deutlich über dem Niveau früherer Jahre, was die dynamische Entwicklung von EnviTec unterstreicht.

Der vollständige Geschäftsbericht 2023 ist abrufbar unter: <https://www.envitec-biogas.de/unternehmen/investor-relations/ir-publikationen>.

## Über die EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehören die Planung und der Bau von Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf den biologischen und technischen Service und bietet die Betriebsführung an. EnviTec betreibt 87 eigene Anlagen und ist damit aktuell der größte Biogasproduzent Deutschlands. Die Geschäftstätigkeit umfasst zudem die Produktion und die Vermarktung von klimaneutralem Kraftstoff (Bio-LNG) für den Transportsektor und flüssigem Kohlendioxid (LCO<sub>2</sub>) in Lebensmittelqualität. Das Unternehmen ist weltweit in 16 Ländern mit eigenen Gesellschaften, Vertriebsbüros, strategischen Kooperationen und Joint Ventures vertreten. Im Jahr 2023 erzielte die EnviTec-Gruppe einen Umsatz von 416,8 Mio. Euro und ein EBT von 88,2 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die Gruppe derzeit rund 690 Mitarbeitende. Seit Juli 2007 ist die EnviTec Biogas AG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

### Kontakt:

Katrin Hackfort

EnviTec Biogas AG

Telefon: +49 25 74 88 88 - 810

E-Mail: [k.hackfort@envitec-biogas.de](mailto:k.hackfort@envitec-biogas.de)

